

**Wahlschein** <sup>1)</sup>

**für die Landtagswahl am** .....

**nur gültig für den Wahlkreis** .....

Nummer und Name

**Verlorene Wahlscheine werden nicht ersetzt**

Wahlschein-Nr. ....  
Wählerverzeichnis-Nr. ....  
oder  
Stimmbezirk .....

☐ Wahlschein gem. § 3 Abs. 4 Satz 2  
LWahlG

Herr/Frau <sup>4)</sup> .....  
geboren am .....  
wohnhaft in <sup>2)</sup> .....  
.....  
Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort

**kann gegen Abgabe dieses Wahlscheines an der Wahl in dem oben  
genannten Wahlkreis**

1. unter Vorlage eines Personalausweises oder Reisepasses durch  
Stimmabgabe in einem beliebigen Stimmbezirk dieses Wahlkreises  
oder
2. durch Briefwahl  
teilnehmen.

.....  
Ort, Datum

Dienstsiegel Der/Die (Ober-)Bürgermeister/in <sup>4)</sup> .....

<sup>1</sup> Der Wahlschein kann auch im Hochformat gedruckt werden.  
<sup>2</sup> Nur ausfüllen, wenn die Versandanschrift nicht mit der Wohnung übereinstimmt.  
<sup>3</sup> **Auf die Strafbarkeit einer falsch abgegebenen Versicherung an Eides statt wird hingewiesen.**  
<sup>4</sup> Unzutreffendes streichen.

**Für Briefwähler/innen**

Eine **gültige Stimmabgabe** liegt bei der Briefwahl **nur** vor, wenn der/die Wähler/in die nachstehende **Versicherung an Eides statt** <sup>3)</sup> unter Angabe des Tages persönlich und handschriftlich unterschrieben hat. Der Zusatz „– als Hilfsperson gemäß dem erklärten Willen des Wählers/der Wählerin –“ ist nur für den Fall vorgesehen, dass ein/e Wähler/in, der/die des Lesens unkundig oder aufgrund einer körperlichen Beeinträchtigung nicht in der Lage ist, den Stimmzettel eigenhändig auszufüllen, sich gemäß § 28 Abs. 2 Satz 1 des Landeswahlgesetzes bei der Ausfüllung einer Hilfsperson bedient. In diesem Fall hat die Hilfsperson die Versicherung an Eides statt persönlich und handschriftlich zu unterschreiben. Außerdem ist die Hilfsperson zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie durch die Hilfestellung erlangt hat. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben.

**Versicherung an Eides statt zur Briefwahl** <sup>3)</sup>

Ich versichere gegenüber dem/der (Ober-)Bürgermeister/in <sup>4)</sup> an Eides statt, dass ich den beigefügten Stimmzettel persönlich – als Hilfsperson gemäß dem erklärten Willen des Wählers/der Wählerin – <sup>4)</sup> gekennzeichnet habe.

.....  
Datum

.....  
Unterschrift des Wählers / der Wählerin / der Hilfsperson: Vor- und Familienname

.....  
nur von einer **Hilfsperson** in Druckschrift auszufüllen: Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort

**Achtung!**

Bitte vorstehende Erklärung **vollständig ausfüllen und unterschreiben**. Dann den Wahlschein - zusammen mit dem verschlossenen blauen Stimmzettelmumschlag - in den **roten** Wahlbriefumschlag stecken.